

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE F

GROSS- UND EINZELHANDEL GASTGEWERBE FREMDENVERKEHR

Reihe 2

Ein- und Verkaufsvereinigungen

Umsatzentwicklung

Dezember und Jahr 1964



Bestellnummer: F 2 - m 12/64

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Vorbemerkung

Nachstehende Meßzahlen stellen die Entwicklung der Umsatzwerte des betreffenden Geschäftszweiges dar.

Die Ergebnisse der Umsatzbeobachtung beim einzelwirtschaftlichen Großhandel werden monatlich in der Reihe 1 dieser Fachserie veröffentlicht.

Gebietsstand: Bundesgebiet ohne Berlin.

Erschienen im Februar 1965

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis DM -.50

Umsatzentwicklung ausgewählter gewerblicher und landwirtschaftlicher
Ein- und Verkaufsvereinigungen

1958 = 100

Geschäftszweig	1963		1964		Veränderung in %		
	Dez.	Durch- schnitt *)	Dez.	Durch- schnitt *)	Dez. 64 gegenüber		
					Nov. 64	Dez. 63	Jahr 63
Lebensmittel	214	183	248	199	+ 19	+ 16	+ 9
Tabakwaren	152	128	167	134	+ 22	+ 10	+ 5
Textilwaren	149	174	190	192	- 4	+ 27	+ 10
Schuhe	136	163	149	178	- 32	+ 9	+ 9
Eisenwaren, Hausrat, Glas und Keramik	143	159	177	181	- 16	+ 23	+ 14
Drogeriewaren	184	158	216	175	+ 29	+ 17	+ 10
Bäckereibedarf	140	141	165	148	+ 4	+ 18	+ 5
Fleischerbedarf und Häuteverwertung	189	156	218	173	+ 22	+ 15	+ 11
Landwirtschaftliche Erzeug- nisse und Bedarfsartikel aller Art	133	144	159	160	+ 4	+ 20	+ 11

*) Berechnet aus den Angaben für 12 Monate.

Sämtliche an der Berichterstattung zur Großhandelsstatistik teilnehmenden gewerblichen und landwirtschaftlichen Ein- und Verkaufsvereinigungen verzeichneten im Dezember 1964 höhere Umsätze als im entsprechenden Vorjahresmonat. Die erzielten Zuwachsraten gingen zum größten Teil über die im November (gegenüber November 1963) gemeldete Umsatzsteigerung hinaus. Beachtliche Mehrumsätze gegenüber Dezember 1963 verzeichneten die Textileinkaufsverbände (+ 27 %), die Einkaufsgenossenschaften des Einzelhandels mit Eisenwaren, Hausrat, Glas und Keramik (+ 23 %) und die landwirtschaftlichen Ein- und Verkaufsvereinigungen (+ 20 %). In geringem Abstand folgen die Einkaufsgenossenschaften des Bäckerhandwerks (+ 18 %), der Drogisten (+ 17 %), des Lebensmitteleinzelhandels (+ 16 %) und die Einkaufsgenossenschaften des Fleischerhandwerks (+ 15 %). Von den Einkaufsgenossenschaften des Tabakwaren-Facheinzelhandels und den Einkaufsvereinigungen des Schuhwaren-Einzelhandels wurde das Umsatzniveau des Monats Dezember 1963 um etwa ein Zehntel übertroffen.

Im Jahre 1964 verzeichneten alle untersuchten Geschäftszweige höhere Umsätze als im vorangegangenen Jahr. Die Wachstumsraten waren hierbei durchweg höher als 1963 gegenüber 1962. Dem Ausmaß der Umsatzsteigerung (gegenüber 1963) nach befinden sich an der Spitze die Einkaufsgenossenschaften des Einzelhandels mit Eisenwaren, Hausrat, Glas und Keramik (+ 14 %). Es folgen die Einkaufsgenossenschaften des Fleischerhandwerks (+ 11 %), die landwirtschaftlichen Ein- und Verkaufsvereinigungen (+ 11 %), die Textileinkaufsverbände (+ 10 %), die Einkaufsgenossenschaften der Drogisten (+ 10 %), des Lebensmitteleinzelhandels (+ 9 %) und die Einkaufsvereinigungen des Schuhwaren-Einzelhandels (+ 9 %). Bei den Einkaufsgenossenschaften des Tabakwaren-Facheinzelhandels und des Bäckerhandwerks betrugen die Mehrumsätze gegenüber 1963 jeweils 5 %.